



Technisches Hilfswerk:	BETRIEBSANWEISUNG PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTRUZ BEIM KISTENSTAPLEN	Stand:
Datum:		
Unterschrift:		
Einsatzort (Bezeichnung der Veranstaltung):		
ANWENDUNG		
Diese Betriebsanweisung gilt für die Benutzung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz beim Kistenstapeln im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des THW		
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT		
	<p>Absturzgefahr oder Herausfallen Anprallen an feste Gegenstände Falsche Benutzung der Anschlagvorrichtung oder des Auffangsystems oder Veränderungen bzw. Ergänzungen des Systems können zum Versagen führen Längeres Hängen im Gurt kann zu schweren bis tödlichen Gesundheitsschäden führen</p>	
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN		
<p>Gebrauchsanleitung des Herstellers lesen und beachten Es darf ausschließlich das bereitgestellte System verwendet werden. Veränderungen und Ergänzungen sind unzulässig Vor jeder Benutzung ist das Auffangsystem auf augenscheinliche Mängel zu prüfen Die Befestigung des Systems darf nur an der vorderen Fangöse des Auffanggurtes erfolgen Schlaffseil verhindern Auffanggurt richtig (nicht zu locker) anlegen Hängeprobe durchführen Es darf nur der vom Aufsichtsführenden festgelegte Anschlagpunkt (Mindesttragfähigkeit 18 kN) verwendet werden. Das unbeabsichtigte Lösen des Verbindungselementes vom Anschlagpunkt muss ausgeschlossen sein Die Ausrüstung darf ausschließlich für das Kistenstapeln verwendet werden</p>		
VERHALTEN BEI STÖRUNGEN		
<p>Jeder Mangel an der persönlichen Schutzausrüstung ist dem Aufsichtsführenden zu melden PSA gegen Absturz nicht benutzen und weiterer Benutzung entziehen, wenn: - Beschädigungen vorliegen - die Funktionsweise beeinträchtigt ist - sie durch einen Absturz beansprucht wurden Gefahrenbereich (Absturzbereich) sofort verlassen Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz erst wieder benutzen, wenn ein Sachkundiger der weiteren Benutzung zugestimmt hat. Sachkundig mit PSA gegen Absturz ist Tel.:</p>		
VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE		
	<p>Die Rettung ist unverzüglich durchzuführen. Kein längeres Hängen im Gurt als 20 Minuten Auch wenn keine äußeren Anzeichen auf eine Verletzung schließen lassen, ist die Person stets in eine Kauerstellung zu bringen. Die Überführung in eine flache Lage darf nur allmählich geschehen. Der Unfall istb zu melden. Für die Erste-Hilfe-Leistung sollte ein Ersthelfer herangezogen werden. NOTRUF: 112 Ersthelfer ist, Tel.: Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten.</p>	
PFLEGE, AUFBEWAHRUNG UND PRÜFUNG		
<p>Die PSA gegen Absturz darf nur in dem dazugehörigen Behältnissen transportiert werden Die PSA darf keinen Einflüssen ausgesetzt werden, die ihren sicheren Zustand beeinträchtigen könnte. Solche Einflüsse sind z. B. : - Einwirkungen durch aggressive Stoffe wie Säure, Laugen, Lötwasser, Öle und Putzmittel - Funkenflug, höhere Temperaturen bei Textilfaserstoffen (im Allgemeinen ab 60°C) - tiefere Temperaturen bei Kunststoffteilen (im Allgemeinen ab - 10°C) Im Lager darf die PSA gegen Absturz nur freihängend ohne Einwirkungen von UV-Strahlung (Sonnenlicht) aufbewahrt werden PSA gegen Absturz ist durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen: - mindestens einmal pro Jahr - nach jeder aussergewöhnlichen Beanspruchung - nach Störungen</p>		